

Neue Onkologieplattform als Info-Stütze für die Praxis

Bei Krebserkrankungen werden heute vermehrt orale Therapeutika mit neuartigen Wirkmechanismen eingesetzt. Die einst nur Onkologiefachpersonen vorbehaltende Therapieüberwachung übernehmen zunehmend auch mitbetreuende Fachärzte anderer Disziplinen als Hausärzte. Schnelle und dennoch ausführlich wissenschaftlich fundierte Informationen bietet eine neue Internetplattform:

- Welche Symptome können mit der oralen Tumortherapie assoziiert werden?
- Wie sollen sie behandelt werden?
- Was muss bei der Verschreibung weiterer Medikamente unbedingt beachtet werden?
- Wann muss der Patient an den Onkologen überwiesen werden?

Mit solchen Fragen sehen sich immer mehr medizinische Fachpersonen konfrontiert, die bis anhin keine onkologischen Patienten betreut haben und nun eine rasche Orientierung benötigen. Die neue, regelmässig aktualisierte Plattform bietet per Mausclick und Benutzerregistrierung wichtige Informatio-



Cancerdrugs ist eine GmbH, die auf Initiative verschiedener Interessensgruppen aus dem Bereich Onkologie gegründet wurde. Die Initiative dient dazu, Ärzten die Möglichkeit zu bieten, sich schnell und ausführlich über das Management der oralen Tumortherapie zu informieren. Es hat sich

in den letzten Jahren gezeigt, dass die orale Langzeitapplikation moderner Krebstherapeutika neue, meist unerwünschte Nebeneffekte und Interaktionen zeigt, welche vermehrt erfasst und analysiert werden sollten.

Als Garant für die wissenschaftlich fundierte, korrekte und unabhängige Information wird Cancerdrugs von einem Steering Committee getragen und von mehreren Firmen mit einem «unrestricted educational grant» unterstützt. Beteiligt sind die Firmen Bayer Schering Pharma, Celgene, GlaxoSmithKline, Novartis, Pfizer Oncology, Robapharm und Sandoz Onco.

nen, die auf anderem Weg aufwendig einzuholen sind.

Wissenschaftlich fundierte Information schnell zur Hand

Die Gesellschaft Cancerdrugs wird von einem Steering Committee aus Spezialisten verschiedener Disziplinen unterstützt. Der Vorsitz hat Prof. Dr. med. Thomas Cerny, Chefarzt Onkologie/Hämato-logie am Kantonsspital St. Gallen. «Cancerdrugs stellt für uns Ärzte die Möglich-

keit dar, sich schnell und ausführlich über ein sehr praxisrelevantes und noch unterschätztes Thema zu informieren: das umfassende Management der oralen Tumortherapie. Von grösster Wichtigkeit ist, dass die vermittelten Informationen wissenschaftlich fundiert sind. Aus diesem Grund unterstützen Experten aus verschiedenen Bereichen Cancerdrugs.»

Sonja Fröhlich de Moura/hir
www.cancerdrugs.ch

Pflegefinanzierung: Wie geht es weiter?

Der Branchenverband der schweizerischen Krankenversicherer Santésuisse hat sich für eine flächendeckende Einführung der neuen Tarifstruktur in der Pflegefinanzierung zum 1. Januar 2011 ausgesprochen.

«Den Krankenversicherern ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Anpassung der neuen Beiträge an die Pflegeleistungen korrekt aufgrund aussagekräftiger Daten geschehen kann», erklärte Verbandsdirektor Stefan Kaufmann auf dem zweiten TENA-Symposium, zu dem sich Gesundheitsexperten und Vertreter von Pflegeheimen auf Einladung des Inkontinenzhilfsmittelherstellers in Olten trafen.

Der Überführungsfahrplan von den heutigen Tarifen hin zu den neuen Beiträgen müsse schweizweit einheitlich gestaltet sein, so Kaufmann.

Ausserdem brauche die neue Leistungsart «Akut- und Übergangspflege» im Anschluss an den Aufenthalt im Spital zusätzliche Definitionselemente, verlangte Kaufmann. Die Fähigkeiten und Möglichkeiten der Patienten müssten so trainiert werden, dass sie wieder in ihre gewohnte Umgebung entlassen werden könnten.

Gesundheitsökonomischer Gedankenaustausch

Bereits zum zweiten Mal lud TENA Gesundheitsexperten und Vertreter von

Pflegeheimen zu einem Gedankenaustausch ein. «Als innovativer Marktführer im Bereich der Inkontinenzversorgung möchten wir unsere Kunden nicht nur mit Qualitätsprodukten beliefern, sondern darüber hinaus vielfältige Serviceleistungen anbieten», sagte Franco Cesario, Sales Director Schweiz der SCA Hygiene Products AG. Dazu gehörten Veranstaltungen wie das TENA-Symposium, mit dem die Kunden des Unternehmens über aktuelle gesundheitspolitische Themen informiert werden sollen.

SCA Hygiene Products AG
Personal Care
Baarerstrasse 133
6301 Zug
www.TENA.ch